

Plakette fällig?

CTÜ Kfz-Prüfstelle
Cuxhavener Str.361
(Shell Tankstelle B73)



Tel. 040 - 54 80 47 51
Janentzky & Stehr GmbH
www.auto-pruefstelle.de

der neue

SÜDERELBE

Nr. 14 | 70. Jahrgang | 4. April 2020

Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Bobek Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Reparatur-Werkstatt GEÖFFNET!

Beratung und Bestellung unter: 040-70 97 23 05 sowie info@hauschild-zweiradexperte.de



HAUSCHILD
Das Zweirad-EXPERTE

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/700 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.



HAUSBRUCH

Am 8. April wurde nach langem Für und Wider der Blockverkehr am Ehestorfer Heuweg eingeführt. Zeitgleich hat der 2. Bauabschnitt begonnen.

Mehr Informationen auf Seite 3

NEU WULMSTORF

Das Mehrgenerationenhaus „Courage“ ist während der Corona-Krise unverändert erreichbar. Alle Mitarbeiter sind im Home-Office für Sie da!

Lesen Sie auf Seite 7

NEUGRABEN

Der CDU-Bürgerschaftsabgeordneter André Trepoll wurde jetzt zu einem von mehreren Vize-Präsidenten der Bürgerschaft gewählt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 9

Die gute Nachricht des Tages: Die Störche kommen, Corona wird gehen

■ (jk) Finkenwerder. Die Zugvögel lassen sich von dem Virus nicht bremsen. Die Störche kommen zurück in den Norden, wie hier auf den Wiesen in Finkenwerder. Corona werden wir auch überstehen. Bleiben Sie gesund!



Brigitte Baitis-Judaschke ist vor Ort

Gemeindeschwester hilft älteren Bürgern

■ (mk) Neuenfelde. Brigitte Baitis-Judaschke, die langjährige und beliebte Gemeindeschwester der Neuenfelder Pankratius-Kirchengemeinde, ist dieses auch weiterhin. Sie war bis vor Kurzem auch für den Arbeiter-Samariter-Bund als Hauspflegerin unterwegs. Fortan ist sie, mit einem kleinen Stundenumfang, einzig als Gemeindeschwester im Einsatz. Hierüber ist der Neuenfelder Kirchengemeinderat, gerade während der aktuellen Corona-Krise, froh und erleichtert – ist doch älteren Menschen aufgrund der Ansteckungsgefahr davon abzuraten, selbst einkaufen zu gehen. Vielleicht drückt der Schuh aber auch an ganz anderer Stelle, ist einmal ein klärendes Gespräch von Nöten oder wirft ein auszufüllendes Formular Probleme auf. Als Gemeindeschwester fühlt sich Baitis-Judaschke allgemein für Hilferstellungen im Alltag zuständig, die nicht den Bereich der „Pflege“ betreffen.

Ein Besuch durch die Mitarbeiterin der Kirchengemeinde kann über das Gemeindebüro oder Pastor Ralf Euker vereinbart werden, die beide unter der Telefonnummer 040 7459296 zu erreichen sind.



Brigitte Baitis-Judaschke, die langjährige und beliebte Gemeindeschwester der Neuenfelder Pankratius-Kirchengemeinde, hilft älteren Bürgern

Foto: Ralf Euker

Fristgerecht freigegeben

HPA öffnet Moorburger Elbdeich für den Verkehr



So sah es bei Redaktionsschluss am Donnerstag im Einmündungsbereich Waltershofer Straße aus. Mittlerweile erinnert kaum noch etwas an die monatelange Baustelle

Fotos: W. Marsand

■ (mk) Moorburg. Die Hamburg Port Authority (HPA) hat am 1. April fristgerecht den neugestalteten Moorburger Elbdeich für den Verkehr freigegeben. Mit der Eröffnung der Straße wurde ein wichtiger Meilenstein für eine optimierte Verkehrsführung des Hafens im Bereich Altenwerder erreicht. Im Zuge des Ausbaus für den Straßenverkehr hat die HPA auf beiden Seiten des Moorburger Elbdeichs auch einen neuen Geh- und Radweg fertiggestellt.



Im Zuge des Ausbaus für den Straßenverkehr hat die HPA auf beiden Seiten des Moorburger Elbdeichs auch einen neuen Geh- und Radweg fertiggestellt

leichtern. Dies führe zu einer besseren Leistungsfähigkeit des Hamburger Hafens insgesamt, gleichzeitig profitieren auch die Anlieger sowie die Autofahrer auf der Haupthafenroute durch eine weitere Optimierung der Verkehrsflüsse, erläuterte HPA in einer Pressemitteilung.

Aktuell erfolgen am Moorburger Elbdeich noch Restarbeiten an den Geh- und Radwegen. Das Gesamtprojekt Straßenanbindung Altenwerder-Süd inklusive der zweiten Zufahrt zum Containerterminal Altenwerder soll im Sommer 2020 endgültig abgeschlossen sein.



Bis zuletzt wurde mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet

CAR WASH

Bonushefte: 10 x waschen = 1 gratis

Innen- und Außenreinigung ab 30,-

NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

SAUBER. Neu Wulmstorf + Jork Textile Autowäsche neuste Technik – blitzblank

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

Unsere Öffnungszeiten: Sommer: Mo. – Sa. 8:00–19:00 Uhr Winter: Mo. – Sa. 8:00–18:00 Uhr Sonn- und feiertags geschlossen

Liliencronstraße 9 (Nahe B73, Möbel-Boss) 21629 Neu Wulmstorf Tel.: 01 78 / 793 85 01 Angebot vom 04.04. – 18.04.20

€11,- inkl. Saugen

Ihr Zuhause wird zum Urlaubsparadies
mit unseren Terrassendächern und Kaltwintergärten



Frühjahrsaktion: Aufbau ohne Montagekosten!

Nelson Park
Terrassendächer und Kaltwintergärten
Servicebüro Rosengarten
Emsener Straße 66, 21224 Rosengarten
0 41 08 / 41 37 57 - www.nelsonpark-td.de

Sauberkeit und Hygiene sind für ein gesundes Leben unerlässlich!

Wir als Teppichwäscherei tragen erheblich dazu bei, die Ausbreitung von COVID-19 einzudämmen.

Kontaktlose Haustürzustellung

Hygiene!

Bestellen Sie unseren Kontaktlos Hol und Bring Lieferservice

Online info@m-rakhshan.de - www.m-rakhshan.de oder telefonisch unter 04183-7788940

HYGIENISCHE SAUBERKEIT FÜR ALLE TEPPICHE

Bei Rücklieferung klingelt unser Fahrer und legt auf Wunsch alles hygienisch verpackt (in Folie) vor der Türe ab.

unseren Kontaktlos Hol und Lieferservice info@m-rakhshan.de www.m-rakhshan.de oder telefonisch unter 04183 - 77 88 940

Orient Kunst Galerie Jesteburg

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

Wir danken unseren Zustellern!

■ In schwierigen Zeiten wie diesen ist eine umfassende und kompetente Berichterstattung wichtiger denn je. Das Team vom Neuen RUF stellt sich jede Woche neu dieser Herausforderung. Und damit die aktuellen und wichtigen Informationen pünktlich und zuverlässig bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, auch in Coronazeiten ankommen, sind unsere Zustellerinnen und Zusteller nach wie vor unermüdet unterwegs, um Ihnen die Zeitung zu bringen. Dafür möchten wir uns bei all unseren fleißigen Zustellerinnen und Zustellern herzlich bedanken!

Keine Sperren bei Zahlungsverzug

■ (pm) Hamburg. Die Leitungs- und Versorgungsunternehmen verzichten auf die Sperrung von Hausanschlüssen und setzen z.T. laufende Mahnverfahren gegen Kunden im Zahlungsverzug vorübergehend aus. Unzumutbare soziale Härten sollen während der Corona-Pandemie so vermieden und die Belieferung der Haushalte mit Trinkwasser, Strom, Gas und Wärme soll für alle gewährleistet werden.

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de



Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de

der neue RUF

Die Lokaleitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

KISS-Telefon-Service

■ (mk) Hamburg. In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die ihre Situation durch Begegnung mit anderen Betroffenen bewältigen. Wegen Corona dürfen sich Selbsthilfegruppen nicht treffen, doch gerade jetzt gibt es für viele besonderen Redebedarf. Daher erweitert KISS Hamburg (Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen Hamburg) die telefonische Beratung für alle Mitglieder von Selbsthilfegruppen und Menschen, die eine Gruppe suchen. „Allen Menschen, die Mitglied in einer Selbsthilfegruppe sind oder es gerne wären, bieten wir einen erweiterten Telefon-Service an. Wir wollen helfen, die ausfallenden Selbsthilfegruppen-Treffen so gut es geht zu überbrücken“, sagt Christa Herrmann, Leiterin von KISS Hamburg. Das Selbsthilfe-Telefon ist von Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 18 Uhr unter der Telefonnummer 040 395767 erreichbar.

Keine Schadstoffsammlung!

■ (mk) Landkreis Harburg. Aufgrund der Corona-Pandemie entfällt die für April geplante mobile Schadstoffsammlung im Landkreis Harburg. Die nächste Sammlung ist für Ende Juni/Anfang Juli 2020 geplant. Die genauen Termine für die jeweiligen Städte und Gemeinden sind der Abfallbroschüre des Landkreises Harburg „Tipps & Termine 2020“ und im Internet unter <https://abfallwirtschaft.landkreis-harburg.de/portal/seiten/termine-schadstoffmobil-901001668-20100.html?rubrik=1000024> veröffentlicht.

Angebot des Gewerbevereins

■ (mk) Neu Wulmstorf. Auch der Gewerbeverein Neu Wulmstorf reagiert auf die Corona-Krise. In einem Aufruf an seine Mitglieder unterbreiten die Vorstandsmitglieder folgendes Angebot: „Um Sie und Ihr Unternehmen auch in der zurzeit schwierigen Phase weiterhin zu unterstützen, möchten wir über die Facebook-Seite des Gewerbevereins ein Posting erstellen und thematisieren, inwiefern Kunden Sie bei der Umsatz- und Existenzsicherung unterstützen können. Wir möchten dazu eine Liste erstellen, in der die Geschäfte und Dienstleister aufgelistet werden, die beispielsweise einen Lieferdienst anbieten und/oder bei denen die Möglichkeit besteht, dass Kunden einen Gutschein online erwerben können. Wenn Kunden Sie in dieser oder in einer anderen Form unterstützen können, teilen Sie es uns unter folgender Mailadresse (orga@gewerbeverein-neuwulmstorf.de) mit, sodass wir Sie in der Liste für das Posting mit aufnehmen und somit unterstützen können.“

„Das Spielen und das laute Lachen der Kinder fehlen mir sehr“

Puppenspielerin startet Kollin Kläff-Podcast für Kids

■ (mk) . Die Hamburger Puppenspielerin Maya Raue, die sich mit ihren Kollin Kläff-Geschichten für

Kinder hier im Norden Deutschlands einen Namen gemacht hat, kann, wie viele andere Künstler

„Jeden Mittwoch um 17 Uhr gibt es eine 7- bis 15-Minuten-Geschichte, in der Hund Kollin seinen Lieblingsball sucht“, kündigt Maya Raue an.

Foto: Maya Raue

auch, nicht mehr auf der Bühne stehen, weil alle Veranstaltungen abgesagt und neue Aufführungen erstmal wegen der unsicheren Lage gar nicht erst angefragt werden. „Es ist gerade echt schwierig“, erzählt die alleinerziehende zweifache Mutter. „Ich war so glücklich, dass ich in den letzten Jahren es geschafft hatte, mit meinen Kollin Kläff-Geschichten die Kulturhäuser, Bücherhallen und Bürgerhäuser zu füllen und davon Leben zu können. Das Spielen und das laute Lachen der Kinder fehlt mir sehr.“ Um diese unsichere Wartezeit zu überbrücken, hat sie eine Hörspiel-Reihe als Podcast begonnen. „Jeden Mittwoch um 17 Uhr gibt es eine 7 bis 15-Minuten-Geschichte, in der Hund Kollin seinen Lieblingsball sucht. „Balli ist weggerollt und rollt immer weiter. Selbstverständlich findet Kollin ihn irgendwann, aber bis dahin erlebt er viele kleine Abenteuer und trifft viele bekannte Figuren aus meiner Puppentheater-Reihe“, erzählt Raue. Mit einfachen techni-

schen Mitteln ohne viel Schnickschack hat sie die Hörspiel-Reihe zu Hause am PC erstellt. „Geschichten zum Hören sind super, denn ich kann der Phantasie freien Lauf lassen und bin nicht an Bühne und Bild gebunden.“ So ist es kein Wunder, dass in ihren Hörspielen Sportschuhe weglafen, ein Regenwurm Salto macht und ein rosa Pferd im Fluss schnorcheln geht. Sie spricht die Kinder als Kollin Kläff direkt an und verwendet unterschiedliche Stimmen, wie beim Puppenspiel auch. „Kollin ist ein optimistischer, empathischer und hilfsbereiter Hund, der immer nach Lösungen sucht und auch welche findet. Es tut gut, ihn zu spielen.“ erzählt Raue. Den Podcast Kollin Kläff kann man gratis bei Spotify, iTunes und YouTube abonnieren. Alle Links und weitere Infos hierzu findet man auf der Homepage des Puppentheaters unter www.kollin-klaff.de. Wer möchte, hat die Möglichkeit, die Arbeit von Raue mit einer Spende zu unterstützen.

Karwoche erleben und Ostern befreit feiern

Programm der Lutherkirchengemeinde Neu Wulmstorf

■ (mk) Neu Wulmstorf. Auch unter den gegebenen Bedingungen der realen Kontaktarmut ist die Lutherkirchengemeinde Neu Wulmstorf für die Menschen da und wird sie durch eine intensive Karwoche hin zu einer lebendigen Osterfreude führen, die in diesem Jahr so erhofft wie notwendig ist. Dazu dient vor allem der YouTube-Kanal der Kirchengemeinde, in dem täglich Impulse eingespielt werden. Sie finden ihn unter: <http://youtube.lutherkirche-neuwulmstorf.de/>. In der Karwoche wartet die Gemeinde dabei mit zwei längeren und besonderen Beiträgen auf: Am Gründonnerstag macht ein Teil des ökumenischen Altenheimgottesdienstteams einen Gottesdienst speziell für die Neu Wulmstorfer Altenheime, der in der Kirche aufgenommen, aber auch in den Altenheimen gezeigt wird. Für die, die nicht im Heim wohnen, besteht dadurch die Möglichkeit, sich einen solchen Gottesdienst anzusehen und mit den Bewohnern verbunden zu sein. Wie gefährlich die gerade leben, sieht man in Wolfsburg, sagt Pastor Florian Schneider. „Am Karfreitag haben wir das Lüneburger Streichquartett „Die Goldene Tafel“ zu Gast. In einem anspruchsvollen Gottesdienst werden

den „Die sieben letzten Worte Jesu Christi“ von Joseph Haydn präsentiert, also die Seele tief berührende Musik und klassische Texte, denen jeweils als Verstärkung oder Kontrapunkt ein modernes Zitat zur Seite gestellt wird. Wer zu derlei bisher keinen Zugang hatte, hat jetzt die Chance, sich auf besondere Musik und Spiritualität einzulassen“, verspricht Schneider. Dieser fügt hinzu: „Am Ostersonntag machen wir einen Frühimpuls bei Sonnenaufgang mit der neuen Osterkerze; als Kinderimpuls wird im Clip gezeigt, wie die neue Osterkerze gestaltet wurde. Das ist doch mal interessant! Auch am Ostermontag haben wir einen digitalen Erwachsenen- und einen Kinderimpuls.“ Diese diversen digitalen Angebote bieten laut Schneider den Vorteil zeitlicher Flexibilität: „Ob Sie sich die Sieben letzten Worte Jesu um 10 Uhr morgens zu Gemüte führen oder zur Todesstunde um 15 Uhr oder zu einer ganz anderen Tages- und Nachtzeit, das bleibt Ihnen überlassen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, sich durch unsere Impulse anregen zu lassen. Und teilen Sie bitte Ihr digitales Know-how mit den Menschen, die nicht so technik-affin

sind. Vielleicht kann man ein Tablet oder Smartphone verleihen – und dann feiern wir trotz der Misere gemeinsam Ostern.

Übrigens: Auch in dieser Zeit läuft unser Einkaufs- und Besorgungsservice weiter. Melden Sie sich gern (040 7008276).“

Das Streichquartett Die Goldene Tafel aus Lüneburg wird im digitalen Karfreitagsgottesdienst der Lutherkirchengemeinde Neu Wulmstorf zu sehen und vor allem zu hören sein.

Foto: F. Schneider

Ehrenamtlich im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Herzlich Willkommen!

Werden Sie Teil eines großen Teams und unterstützen Sie uns frei nach Ihren Interessen, Fähigkeiten und zeitlichen Kapazitäten. Egal ob im Museumsladen, an Aktionstagen oder in der Werkstatt – hier ist für jeden eine passende Aufgabe dabei!



ehrenamt@kiekeberg-museum.de
Tel. (0 40) 79 01 76-86

Freilichtmuseum am Kiekeberg.

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

April 2020

Sa. 04 W Mi. 08 A

So. 05 X Do. 09 B

Mo. 06 Y Fr. 10 C

Di. 07 Z Sa. 11 D

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Inselfpark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Neuer Boden für das FitHus

HNT nutzt sportfreie Zeit für Renovierung im Vereinsfitnessstudio

■ (mk) Neugraben. Die Laufbänder und Geräte der Fitnessstudios stehen in diesen Tagen überall im Land still. Das Coronavirus sorgt für eine Zwangspause. Davon ist auch das FitHus an der S-Bahn-Station in Neugraben betroffen. Doch in dem Vereinsfitnessstudio der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) herrscht immer noch etwas Betrieb. Mit dem notwendigen Abstand zu ihren Kollegen räumen Mitarbeiter des Studios und der HNT Geräte zur Seite und reißen in großen Stücken den alten, roten Teppich raus: Im FitHus wird gerade kräftig renoviert. „Wir sind natürlich auch sehr traurig, dass unsere Mitglieder momentan zu Hause bleiben müssen und unser Sportangebot nicht wahrnehmen können“, sagt Studioleiterin Marcela Bode. „Aber wir haben



Während der Corona-Zwangspause wird im FitHus der Bodenbelag erneuert
Foto: HNT

sofort reagiert und nutzen die Zeit jetzt sinnvoll für einige Umbauten.“

FitHus kurzerhand vorgezogen. Der alte Teppich wurde bereits vollständig entfernt. In dieser Woche (30.3. bis 5.4.) beginnen nun die Arbeiten an dem neuen Boden. „Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitern und der Firma Nordhausen Raumausstattung, dass wir das so kurzfristig umsetzen konnten“, erklärt HNT-Präsident Mark Schepanski. „Wahrscheinlich werden diese Maßnahmen schon nach Ostern abgeschlossen sein. Und wenn wir dann hoffentlich bald wieder mit dem Sportbetrieb starten können, dürfen sich die Mitglieder auf ein frisch renoviertes FitHus freuen.“ Neben dem neuen Boden stehen nach der Renovierung auch einige neue Geräte zur Verfügung. Die Mitglieder des FitHus dürfen gespannt sein.

Zweiter Bauabschnitt beginnt am 8. April

Blockverkehr im Ehestorfer Heuweg

■ (mk) Hausbruch. Im Ehestorfer Heuweg bleibt es schwierig: Laut der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) startet die Sanierung des Ehestorfer Heuwegs im 2. Bauabschnitt nun am 8. April. Damit kann der angekündigte Blockverkehr auch erst zu diesem Termin, und nicht, wie im Neuen RUF geschrieben, bereits am 1. April starten. Aber immer der Reihe nach: In fünf Phasen wird bis Herbst 2021 von der Rudolf-Steiner-Schule bis zur Cuxhavener Straße die Straßensanierung weitergeführt. Für die erste Bauphase wird ein Blockverkehr eingerichtet, von dessen Gelingen es abhängt, ob in den darauf folgenden Bauphasen mit dieser Verkehrsführung durch die Baufelder gefahren werden kann. Die Straßenverkehrsbehörde habe unter strengen Auflagen einem sogenannten Blockverkehr mit Ampeln zugestimmt. Diese Verkehrsführung gilt als sensibel und dient im Ehestorfer Heuweg hauptsächlich der Entlastung der Anwohnenden, die sich von ihren Grundstücken in den Verkehr einreihen müssen, betont BWVI-Pressesprecher Christian Földner. In dieser Zeit könne der Verkehr keinen zusätzlichen Pendlerverkehr aufnehmen. Die großräumige Umleitungsempfehlung und das Durchfahrtsverbot von Schwerlastverkehr blieben bestehen und müssten unbedingt eingehalten werden. Eine Missachtung könnte zu erheblichen Rückstaus oder zu erhöhtem Unfallrisiko führen, sodass die Verkehrsführung aus verkehrsrechtlicher Sicht sofort aufgehoben werden könne, mahnt die BWVI. Diese stellt sich den Ablauf der Arbeiten so vor: „Die Arbeiten be-

ginnen Anfang April direkt an der Einfahrt zur Rudolf-Steiner-Schule. Diese bleibt zwar voraussichtlich bis nach Ostern geschlossen, trotzdem muss die Zufahrt während der 2. Bauphase offen gehalten werden. Die Ausfahrt vom Schul-Parkplatz wird mit einer Ampel ausgestattet, damit sich die Fahrzeuge sicher in den Blockverkehr einreihen können. Schaltet diese Ampel auf Grün, zeigen die Signale an den Baustellenebenen Rot. Dadurch entstehen in beiden Richtungen kürzere Freigabezeiten, weswegen die Aus- und Einfahrt von Lehrerinnen und Lehrern genutzt werden sollen. Eltern können ihre Kinder entweder im Einmündungsbereich August-Schlicka-Weg vor der Baustelle oder auf dem Parkstreifen auf Höhe an der neuen Buswende absetzen. Alternativ können die Kinder die Schule auch mit der Linie 340 aus beiden Richtungen erreichen.“ Aber auch die Corona-Krise spielt bei den Planungen der Behörde eine Rolle: „Die aktuelle Schulschließung und der beschränkte Betrieb des anliegenden Restaurants begünstigen die Einrichtung des Blockverkehrs zwar, trotzdem appellieren der LSBG, die Polizei und die Schulleitung an Eltern und Schüler, während der ersten Bauphase Alternativen zu nutzen.“ Ob die nächste Infoveranstaltung wie geplant über die Bühne gehen kann, steht ebenfalls wegen der Corona-Krise in den Sternen: „Zu diesem Zeitpunkt ist aus gegebenem Anlass noch nicht gesichert, ob die bereits für den 25. Mai 2020 angekündigte nächste öffentliche Veranstaltung stattfinden kann“, so die BWVI.



Als vorbereitende Maßnahme für den zweiten Bauabschnitt wurden zahlreiche Bäume in der Nähe des Schanzengrundes gefällt
Foto: mk

#stärkeralsdertod

Ostersteine bemalen – nicht nur für Kinder

■ (mk) Neugraben. Die ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde Hamburg-Neugraben lädt alle Kinder zum gemeinsamen Ostersteine bemalen ein. Gemeinsam? Ja! Bis zum 7. April gibt es folgenden Auftrag: mindestens einen Stein sammeln und Material zum Bemalen her suchen: Am besten Edding oder andere wasserfeste Stifte oder Acrylfarbe. Tusche oder Nagellack geht sonst auch. Besonders bei Tusche oder Acrylfarbe braucht es noch einen zusätzlichen Schutz, dann entweder Klarlack oder einfach durchsichtigen Nagellack. Am 7. April um 10 Uhr gibt es einen Podcast zum Thema Ostersteine auf der folgenden Seite: kirchesuederelbe.de/neugraben/gruppen/arbeit-mit-kindern/ostersteine. Danach geht es ans Bemalen. Am Ostersonntag sollen die Steine dann im Stadtteil verteilt werden, als Hoffnungszeichen für alle, die sie finden.



Die ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde Hamburg-Neugraben lädt alle Kinder zum gemeinsamen Ostersteine bemalen ein

Foto: Emilia Handke, Kirche im Dialog

Über die Aktion: Ein Stein am Wegrand. Ein Herz, ein Kreuz und ich drehe ihn um: #stärkeralsdertod. Und dann wandert er in meine Tasche, als Hoffnungszeichen. Angelehnt an die Steine-Aktion „Elbstones“ verteilen verschiedene Gruppen und Kirchengemeinden der Nordkirche bemalte Steine als Hoffnungszeichen. Und wer sie findet, darf sie behalten, als Erinnerung, dass Gott – die Liebe – stärker ist als der Tod. Gern auch mal unter dem Hashtag in den sozialen Medien suchen – oder den eigenen Stein posten.

Corona-Kriminelle

■ (mk) Landkreis Harburg. Die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus ruft anscheinend auch Kriminelle auf den Plan. In sozialen Netzwerken und der Presse wird berichtet, dass Unbekannte an den Türen von Bürgern klingeln und sich als Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ausgeben. Unter dem Vorwand, einen Corona-Test durchführen zu müssen, versuchen die Betrüger, sich Zutritt zur Wohnung zu verschaffen. Im Landkreis Harburg wurde bislang kein solcher Fall gemeldet, die Kreisverwaltung stellt trotzdem klar: Mitarbeiter des Gesundheitsamtes kommen niemals unangekündigt zu Bürgern nach Hause, um Proben für einen Corona-Test zu entnehmen. Öffnen Sie in einem solchen Fall nicht und informieren Sie die Polizei, so die Pressestelle des Landkreises Harburg.

Der erste Schnee!

Ein RUF-Leser – Name ist der Redaktion bekannt – traute seinen Augen nicht, als er am Montag beim morgendlichen Blick in seinen Garten diese weiße Pracht sehen musste: zum ersten Mal in diesem Jahr! Die Meteorologen hatten zwar ein Tief angekündigt, aber dann gleich Schnee? Dabei hatten wir am Sonntag gerade erst die Sommerzeit eingeläutet. Am Vormittag fielen dann noch einige große Schneeflocken, dann war es mit dem weißen Zauber auch schon vorbei. Für einige, wenn auch nur kleine Schneemänner, hatte es trotzdem gereicht. Fotos: priv.



Wohnen in Hamburg

Wir informieren Sie gerne.
www.saga.hamburg

Umschichtung bei Arbeitsagentur

■ (pm) Harburg. Die Arbeitslosigkeit in Harburg ist von Februar auf März 2020 um 146 Personen auf 7281 gesunken. Das waren 584 mehr als vor einem Jahr. Im März 2020 lag die Arbeitslosigkeit in Harburg bei 7281. „Die Arbeitslosenquote betrug im März 8,2 %, im Februar lag sie bei 8,3 %. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote bei 7,7 %,“ so Ines Rosowski, Geschäftsführerin der Arbeitsagentur in Harburg. Dabei meldeten sich 1979 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 178 mehr als vor einem Jahr, aber 142 weniger als vor einem Monat. Gleichzeitig beendeten 2138 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 198 mehr als vor einem Jahr. Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März 2020 im Vergleich zum Februar 2020 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 60 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 209 neue Arbeitsstellen, 59 weniger als vor einem Jahr. Rosowski weiter: „Der Arbeitsmarkt im Bezirk Harburg zeigte sich im März 2020 vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie leicht erholt – immerhin gibt es einen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Und es gab auch weitere positive Signale: Die Zugänge aus Erwerbstätigkeit haben deutlich abgenommen. Aber jetzt ist alles anders“, hat Rosowski festgestellt und erläutert: „Gefühlt flächendeckend über die Branchen erreichen uns die Anzeigen der Betriebe zur Kurzarbeit. Zur Bearbeitung hat die Arbeitsagentur schnell Umschichtungen des Personals vorgenommen. Um die telefonische Erreichbarkeit zu erhöhen, wurde zusätzlich zum Angebot des Service-Centers eine Hotline für Anrufer aus Hamburg unter der Rufnummer 040 2485 3333 eingerichtet. Aktuell ist auch eine persönliche Arbeitslosmeldung nicht möglich, weil die Dienststellen geschlossen sind. Wegen der besonderen Lage werden aktuell Arbeitslosmeldungen auch ohne persönliche Vorsprache akzeptiert.“ Antragstellungen sind schriftlich per Post oder E-Mail, online unter www.arbeitsagentur.de oder telefonisch über das Service Center unter 0800 4555500 möglich. Die Arbeitslosmeldungen, die die Agenur auf diesen Wegen erreichen, werden möglichst zügig bearbeitet. „Wenn man sich gemeldet hat, sollte man die Reaktion der Arbeitsagentur abwarten und von Nachfragen möglichst absehen,“ empfiehlt Rosowski. Trotz der Corona-Pandemie sind im Bereich der beruflichen Ausbildung jetzt die Besetzungsverfahren für den Ausbildungsbeginn 1. August 2020 im vollen Gange. Interessierte BewerberInnen sollten keine Zeit verstreichen lassen und die umfänglichen Beratungsangebote nutzen!

Liebe Anzeigenkunden!

Wegen der Oster-Feiertage ist der **Anzeigen-Annahmeschluss**

für die Ausgabe Woche 15:
Mi., 8.4., 15.00 Uhr

der neue

Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

RUF

Nicht immer alle Wünsche berücksichtigen Ausdehnung von Tarifzonen eine Absage erteilt

■ (mk) Fischbek/Sinstorf. Die gegenwärtigen HVV-Tarifzonen 308 (Harburg) und 318 (Neugraben-Fischbek, Hausbruch, Francop und Moorburg) umfassen beinahe die lokalen Grenzen der jeweiligen Bezirksbereiche. Allerdings gibt es laut SPD und Grüne zwei Stadtteile, auf die dies nicht zutrifft. Das sei zum einen der Stadtteil Sinstorf, der bereits in der Tarifzone 408 (Seevetal, Rosengarten) liegt und zum anderen der Fischbeker Heidbrook, der der Tarifzone 418 (Neu Wulmsdorf) zugeordnet ist. „Nun mögen diese Tarifzongengrenzen historisch gewachsen sein und einem Entfernungsschema entsprechen, aber es führt dazu, dass die Stadtbereiche

nicht tariflich zum Bezirk dazu gehören. Fahrgäste mit Zeitkarten müssen dort auf kurzen Strecken eine Tarifzone mehr bezahlen als nur wenige Meter weiter. Beispielsweise müssen Fahrgäste auf den Relationen Sinstorfer Kirchweg – S Wilhelmsburg oder Fischbeker Heidbrook – Harburg 3 Tarifzonen kaufen, während die Fahrt von der nächsten Haltestelle nur mit 2 Tarifzonen zu Buche schlägt. Dies wird besser, wenn die entsprechenden Tarifzonen um die jeweiligen Stadtteile erweitert werden. Denkbar wären dann, hier auch Überlappungen mit den benachbarten Tarifzonen vorzusehen, damit die Fahrpreise ins Umland nicht ansteigen. Angesichts

der mutmaßlich geringen Nachfrage für die 2 und 3 Tarifzonen-Fahrkarten dürften sich die Einnahmeverluste in engen Grenzen halten. Mit einem Neuzuschnitt ließen sich gegebenenfalls durch den geringeren Fahrpreis auch neue Fahrgäste gewinnen“, heißt es seitens der Parteien. Deshalb forderten sie in einem Antrag, den Vorsitzenden der Bezirksversammlung und die Bezirksverwaltung auf, sich bei der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) und dem HVV dafür einzusetzen, dass „1. die HVV-Tarifzone 308 (Harburg) um die Haltestellen im Stadtteil Sinstorf erweitert wird. 2. die HVV-Tarifzone 318 (Neugraben-Fisch-

bek) um die Haltestellen im Fischbeker Heidbrook ausgedehnt wird.“ Die BWVI nahm zu dem gemeinsamen Antrag SPD/Grüne unter Bezug auf Angaben der Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV) zu 1. und 2. wie folgt Stellung: „Die tariflichen Grenzen im HVV richten sich nicht nach Bezirksgrenzen, da diese die verkehrliche Verflechtung im Verbund nicht widerspiegeln. Stattdessen sind die Tarifzonen im gesamten HVV-Gebiet annähernd konzentrisch um die Hamburger Innenstadt angelegt. Der Stadtteil „Sinstorf“ liegt geographisch in etwa auf der Höhe von den Ortschaften Meckelfeld oder Lürade und ist von der Systematik richtiger-



SPD: Tarifzonen teils neu regeln
Foto: pm

weise der Tarifzone 408 zugeordnet. Auch die Entfernung zur Haltestelle S Harburg ist von allen drei genannten Orten ungefähr gleich weit entfernt. Gleiches gilt im Bereich Fischbek: die S-Bahn-Haltestelle Fischbek bildet in der HVV-Systematik die Tarifzongengrenze zu den Zonen 318 und 418, sodass entsprechend die Tarifbemessung der umliegenden Bushaltestellen erfolgt ist. Die Bushaltestellen im Bereich „Fischbeker Heidbrook“ befinden sich auf ähnlicher Höhe wie die Haltestelle „Neu Wulmsdorf, Freibad“ und werden daher gleichermaßen der Zone 418 zugeordnet. Ihre geografische Entfernung nach Harburg ist in etwa gleich.“ Darüber hinaus liege laut BWVI die Vermutung nahe, dass bei einer liniengebundenen Ausdehnung von Tarifzonen auch die Fahrgäste von Buslinien, deren Einstiegs- oder Ausstiegshaltestelle sich kurz vor bzw. hinter einer Tarifzongengrenze befinde (dies würde auf das gesamte HVV-Tarifgebiet zutreffen), Anspruch erheben, in die für sie günstigere Tarifzone einbezogen zu werden. Damit wäre jedoch das Tarifzonensystem des HVV in seiner Gesamtheit in Frage gestellt. Es liegt in der Natur des Tarifsystems, dass Grenzziehungen vorgenommen werden müssen, auch wenn dabei nicht immer die Wünsche aller Fahrgäste berücksichtigt werden können.

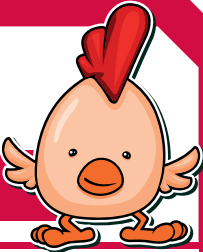


ALDAG
Fleischerei
seit 1951

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa.: 7.00–13.00 Uhr

Täglich wechselnde Tagessuppe!



Unsere Osterangebote

06.04. – 11.04.2020

Rinderhüftsteak	100 g	€ 1,99
Nackensteak	100 g	€ 0,89
Schweinefilet	100 g	€ 1,59
Lammlachse	100 g	€ 3,49
Gem. Bratenaufschnitt	100 g	€ 2,19
Nordseekrabbensalat	100 g	€ 3,39

Zu Ostern haben wir für Sie frisches Lammfleisch!

Fischbek · Cuxhavener Straße 460 · Telefon 701 80 73 · www.aldag-fleischwaren.de

Montag, 06.04.	
Schnitzel „Hawaii“	€ 6,50
Chinapfanne süß-sauer	€ 5,90
Dienstag, 07.04.	
Pragerschinken mit Bayer. Kraut	€ 6,80
Schmorgurken mit Hack	€ 5,40
Mittwoch, 08.04.	
Schmorrippchen mit gestovten Bohnen	€ 6,50
Nudelomelett mit gek. Schinken	€ 5,40
Donnerstag, 09.04.	
Gefüllte Paprikaschote	€ 5,90
Putenschnitzel in Knusperpanade	€ 6,50

Notiert: Alpina-Weiß statt Alpen?

von Peter Müntz

Der Deutsche ist ein homo technicus (man erinnere sich an die denkwürdige Rolle von Hardy Krüger als deutscher Ingenieur im Film „Der Vogel Phönix“) und als begeisterter Heimwerker obendrein bekannt. Nicht zufällig sind wohl die Baumärkte von der umfangreichen Ladenschließung ausgenommen. Dinge des täglichen Bedarfs halten sie nun nicht gerade vor. Aber die Regierung tut gut daran, ihr Volk so weit es geht bei Laune zu halten. Also: Sonnabend, Mittagszeit, ein Baumarkt in Hamburg. Beim Rechts-Abbiegen auf den großflächigen Parkplatz anhalten, Radfahrer vorbeilassen. Schon hupt es.

Blick in den Rückspiegel. Mindestens zehn PKW haben ebenfalls den Blinker gesetzt, ein kleiner Rückstau hat sich in der Kürze der Zeit gebildet. Auch in Corona-Zeiten gilt wohl: Time is money. Also rauf auf den Parkplatz. Aber wohin? Jedes Fleckchen ist belegt. Nette Männer in gelben Westen betätigen sich als Parkplatzanwieser, winken hier, gestikulieren da, nicht anders als beim Besuch eines HSV-Heimspiels oder eines großen Volksfestes. Dieser Supermarkt war schlau: Er hat Flächen, auf denen sonst Baumaterial gelagert wird, leergeäumt und zusätzliche Parkplätze geschafft. Lücke gefunden. Das wäre geschafft. Dann die nächste Überraschung. Gibt es für die Kunden etwa ein Trostgeschenk? Lange Schlange: Sie erinnert ein wenig an die „sozialistische Wartegemeinschaft“ aus der DDR (mit dem Unterschied, dass man dort oft nicht wusste, wofür man ansteht, während hier jedermann weiß, was ihn erwartet), und: Der Abstand von 1,5 bis 2 m wird von allen akribisch eingehalten. Die Baumarkt-Verantwortlichen haben mit weiß-roten Ketten einen Korridor „freigeschlagen“, um für den Lindwurm Platz zu schaffen. Ich will schon kehrt machen, da geht es plötzlich weiter. Ein Schwung von etwa 20-30 Personen darf, vorbei am Sicherheitspersonal, den Laden betreten. Mehr nicht. Vernünftige Maßnahme. Der Tross, mit oder ohne Atemschutz, ergießt sich in den Baumarkt, oder sollte man besser sagen „Spielwiese für Erwachsene“? Ob zwischen den Regalen der gebotene Abstand immer eingehalten wird? Diskussionswürdig. Die nächste Überraschung bleibt

nicht aus. Der Marktbetreiber hat Humor. Ein Schild, nicht zu übersehen, tut es kund: „Coronafreie Zone“ (!?). Auf etwa zwei Quadratmetern gibt es: Sterilium (in kleinen Flaschen) – ja, Sie haben richtig gelesen – Küchenrollen und ... Schutzzanzüge, für alle jene, die sich am Wochenende als ... Malermeister betätigen wollen. Es fehlt nicht der Hinweis auf „handelsübliche Mengen.“ Schnell einige Kleinigkeiten besorgt, die die beste aller Ehefrauen (um mit Ephraim Kishon zu reden, falls den noch jemand kennen sollte) auf einem Zettel notiert hat, und weiter geht's. Aber halt: Was ist das? Meterweise Leere im Regal: Hier stehen normalerweise und zuhauf die Farbeimer mit „Alpina-Weiß“. Ein einsamer Eimer hält noch die Stellung. Die Heimwerker haben zugeschlagen und mögen angesichts von Krankheit um sie herum wohl ganz weiß und steril, mit einem Wort: gesund. Oder darf man noch weiter denken? Wenn schon nicht die schneeweißen Gletscher in den Alpen, dann wenigstens Alpina-Weiß auf den heimischen Wänden? Ist auch eine Alternative! Die Pflanzen-Abteilung schenke ich mir. Es könnte am Wochenende schneien (So war es dann auch). An der Kasse geht es zügig und mit Abstand (und Anstand). Einmalhandschuhe in einem bereitgestellten Behälter entsorgt, Atemschutz abgestreift, noch schnell beim chinesischen „Take away“ etwas zu essen besorgt. Der Mann spricht – nicht ganz zu Unrecht – von Krieg, Krieg gegen das Virus. Das reicht für heute, morgen ist das Virus unverändert da.

EEN SNACK OP PLATT

De Corona Truur-Fohnen!

Ein Kommentar von Uwe Hansen

Dat würn twee sünnnerliche Weeken, de nu wedder mol üm sind, siet ik den lesten „Schnack op...“ schreeven heff. Wiel dat mien Inge un ik all'n lütt beeten över tachtigstig Joahr old sünd, mööt wü uns jo besünnners strikt an de Regeln holln. Ober, wo veele Kontakte to annere Menschen wü in normale Tieden hebbt, dat wardt uns ok mit jeeden Dag miehr klor. Un wü vumisst dat! Keen Telefon un keen Internet kann dat ersetten! Liekers is't ok scheun un beleeven, wo veele Lüüd an uns denkt un uns hölpn wüllt. Man, indem wü sülms, eegentlich un gottloov, noch ganz goot „to Foot“ sünd, uns ok mit jüngere in Vörstände, Vureene, Sport- un Häkelbündelgruppen bewegt, je mehr mookt uns jede fründliche Erkundigung kloor, wie old wü all sünd. Und dor wüllt wü doch eegentlich goar nich jümmers an erinnert wann! Liekers: Annersrüm würd at jo ok ne richtig! Vukiehrte Welt also! Toierst würd dat jook noch ganz lustig. Ik heff mi hier öber den enormen Anstieg an Schiethus-Popier-Vubruuk utlaaten kunnt. Dat is nu all nich mehr witzig! Nu loop ik demnächst mit Maske spazeern. Sülvsst neih! Mien Inge kann dat, un seggt: „Dat is goarne so einfach!“ Ober wenigstend hett dat Ding Ümweltstandard! Is



Uwe Hansen
Foto: pm

nämlich ut recycelten Stoff un wardt nie nicht so een Wechselartike! Kannst bi jeeden Snuppen wedder bruuken! Een mutt blots jümmers dat Goode in dat Slechte sehn, denn so geiht uns dat all beeter, Good is an düsse Tied ok mol, sük op allns to besinnen, wat uns fehlt, so mehr ist uns dat in Tokunft vullicht wat wert! Mi fehlt – miteens un to'n Bispeel – ganz bannig dat Kinnerlachen vör un achter uns Hus, wo een grooten un een lütten Speelplatz is. Un de root-witten Afsparrbänner dorvör komt mi so vör, as würn dat de Corona-Truur-Fohnen! Lot uns, wenn allns vörbi is, nie vugeeten, wat wü jetzt vumisst!

Wir sind weiterhin FÜR SIE da!

Solange es geht Nahverkehr wird aufrecht erhalten

■ (mk) Süderelbe/Harburg. Viele Bürger in Niedersachsen sind auf die Züge des metronom, erixx und enno angewiesen. Gerade im ländlichen Raum und an kleineren Haltestellen ist der Nahverkehr oft die einzige Möglichkeit, zur Arbeit oder wieder nach Hause zu kommen. Deshalb haben sich metronom, erixx und enno entschieden, das vollständige Fahrplanangebot so lange zu fahren, wie es irgend geht, und werden die Anzahl der Fahrten nicht vorsorglich einschränken. „Solange wir ausreichend gesunde Mitarbeiter haben, die die Züge zuverlässig und sicher fahren können, werden wir das auch tun“, sagt Torsten Frahm, technischer Geschäftsführer des metronom. Und weiter: „Die Eisenbahn gehört zur Daseinsvorsorge in Niedersachsen und wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass jeder Mitarbeiter im Krankenhaus, bei den Rettungsdiensten, Feuerwehr, Polizei, Lebensmittelhandel und allen anderen wichtigen Bereichen auch zuverlässig zur Arbeit und wieder nach Hause kommt.“ Aktuell können metronom, erixx und enno noch weitgehend jeden Zug besetzen und fahren, es gibt nur sehr wenige krankheitsbedingte Ausfälle. Alle Kräfte sind mobilisiert, um dies möglichst lange aufrechterhalten zu können. Dennoch rufen die Verkehrsunternehmen alle Personen auf, sich daran zu halten: Bleibt zu Hause, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Jede unnötige Fahrt erhöht das Risiko einer schnelleren Ausbreitung. Fahren Sie bitte nur, wenn es wirklich nötig ist. In den Zügen sei inzwischen ausreichend Platz, um deutlichen Abstand zu anderen Fahrgästen zu halten. Das ist gut so – bitte halten Sie sich daran, heißt es in einer Pressemitteilung der Verkehrsunternehmen. Die sagen aber auch: „Sobald der Krankenstand der Mitarbeiter aber deutlich ansteigt und der volle Umfang laut Fahrplan nicht mehr zuverlässig angeboten werden kann, müssen auch metronom, erixx und enno auf einen Sonderfahrplan umschwenken. Deshalb ist es für alle Fahrgäste wichtig, sich VOR Antritt der Fahrt zu informieren: in der elektronischen Fahrplanauskunft, der metronom-App, auf den Websites von metronom, erixx und enno, auf facebook und Twitter.“ Infos auf: www.metronom.de, www.der-enno.de und www.erixx.de.



„Solange wir ausreichend gesunde Mitarbeiter haben, die die Züge zuverlässig und sicher fahren können, werden wir das auch tun“, sagt Torsten Frahm, technischer Geschäftsführer des metronom Foto: mk

Wir stehen weiter an Ihrer Seite mit dem Johanniter-Hausnotruf!



- Für Ihre Sicherheit zu Hause – gerade jetzt!
- Kurzfristig verfügbar
- Kontaktlose Inbetriebnahme

Ihren Johanniter-Hausnotruf bringen wir persönlich vorbei, ohne die Wohnung zu betreten. Alle Details besprechen wir mit Ihnen am Telefon.

Jetzt bestellen:
0800 966 7 336
www.johanniter.de/hausnotruf

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



„Miteinander in Zeiten von Corona“ AWO sucht Freiwillige zur Unterstützung

■ (mk) Hamburg. Der AWO-Landesverband Hamburg startet in der Coronakrise eine Hilfsaktion für ältere und hilfsbedürftige Menschen. Freiwillige können sich auf der Website des Landesverbandes unter www.awo-hamburg.de/miteinander registrieren, um Menschen zu unterstützen, die aufgrund der Ansteckungsgefahr keinen Kontakt zur Außenwelt haben dürfen. In der Corona-Krise ist eines besonders wichtig: Solidarität mit Älteren und Hilfsbedürftigen. Deshalb sucht die AWO Hamburg Freiwillige, die isolierten Menschen, die nicht in der digitalen Welt zuhause sind, z.B. mit Telefonpatenschaften zur Seite zu stehen. Ein täglicher oder regelmäßiger Telefonanruf ist ein wichtiger Ankerpunkt für viele Abgeschirmte. Ein offenes Ohr über Sorgen und Nöte oder nur das einfache Gespräch über Alltägliches ist in diesen schwierigen Zeiten ein Zeichen der Solidarität. Auch die Versorgung mit frischen Lebensmitteln kann für Ältere und Hilfsbedürftige problematisch werden. Freiwillige könnten hier mit einer Einkaufshilfe viel bewegen. Oberste Priorität muss dabei jedoch sein, eine Ansteckungsgefahr auszuschließen, um sich selbst und den anderen zu schützen. Jutta Blankau, Präsidiumsvorsitzende der AWO Hamburg: „Miteinander statt jeder für sich – nur so kann unsere Gesellschaft die Coronakrise erfolgreich überwinden! Solidarisch handeln heißt, sich selbst und andere zu schützen und dabei die Älteren und Hilfsbedürftigen nicht zu vergessen. Setzen Sie jetzt ein Zeichen und stehen Sie denen bei, die diese Krise besonders hart trifft.“ Hilfsbedürftige können sich auch jetzt schon wochentags von 10 bis 18 Uhr an die kostenfreie Hotline der AWO-Stiftung wenden. Unter 0800 2843628 stehen die Mitarbeiter*innen der „Aktion Augen auf!“ für Menschen mit Gesprächsbedarf bereit.

zende der AWO Hamburg: „Miteinander statt jeder für sich – nur so kann unsere Gesellschaft die Coronakrise erfolgreich überwinden! Solidarisch handeln heißt, sich selbst und andere zu schützen und dabei die Älteren und Hilfsbedürftigen nicht zu vergessen. Setzen Sie jetzt ein Zeichen und stehen Sie denen bei, die diese Krise besonders hart trifft.“ Hilfsbedürftige können sich auch jetzt schon wochentags von 10 bis 18 Uhr an die kostenfreie Hotline der AWO-Stiftung wenden. Unter 0800 2843628 stehen die Mitarbeiter*innen der „Aktion Augen auf!“ für Menschen mit Gesprächsbedarf bereit.

FACH-KOSMETIK-PRAXIS

Sie können mich auch in diesen Zeiten telefonisch erreichen und ihre Kosmetik bestellen. Selbstabholung und Lieferung möglich. Ich freue mich auf ihren Anruf.

Ramona Kretschmar-Roepke

FÜR EIN GUTES GEFÜHL
KOSMETIK,
DER SIE VERTRAUEN.

Cuxhavener-Straße 296
21149 Hamburg
Tel. 040 / 702 20 10
mail@kosmetikhh.de

Di.–Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Anzeige

Sauberkeit und Hygiene sind unerlässlich! Angebot der Orient Kunst Galerie

■ (mk) Jesteburg. Vor dem Hintergrund der Corona-Krise hat sich die Orient Kunst Galerie Jesteburg ein ganz spezielles Angebot ausgedacht: „Wir als Teppichwäscherei tragen erheblich dazu bei, die Ausbreitung von COVID-19 einzudämmen. Unserer Bundesregierung ist es sehr wichtig, dass Textilreinigungen und Wäschereien geöffnet bleiben. Unser Wäscherei-Betrieb ist weiterhin geöffnet, um Ihre Teppiche hygienisch sauber und desinfiziert aufzubereiten. Unser Hol- und Bring-Lieferservice schützt unsere Fahrer und unsere Kunden. Bestellen Sie unseren kontaktlosen Hol- und Bring-Lieferservice: Online info@m-rakhshan.de – www.m-rakhshan.de oder telefonisch unter 04183 7788940. Zur Abholung stellen Sie Ihren Auftrag einfach vor die Tür. Bei Rücklieferung klingelt unser Fahrer und legt auf Wunsch alles hygienisch verpackt (in Folie) vor der Tür ab. Unser Fahrer wartet, bis alles reingeholt wurde. Bezahlen können Sie bargeldlos mit unserer Müden-Abo-Karte oder per Rechnung. Sauberkeit und Hygiene sind unerlässlich. 1. Teppiche, die Sie auf den Boden legen 2. Handgeknüpfte Teppiche, Kelim, handgewebte Teppiche 3. Wandteppiche, Fußmatten 4. Teppiche, Felle



Mehrdad Rakhshan, Orientteppich-Sachverständiger Foto: OTH

5. Plüsch- und Webkissen Eine hygienische Teppich-Wäsche und Desinfektion lässt Ihren Teppich länger leben. 1 – Wirkt gegen alle Viren, d. h. behüllte und alle unbehüllten Viren. 2 – Wirkt gegen vegetative Bakterien. 3 – Wirkt gegen Pilze (z. B. Schimmelpilze) Unseren kontaktlosen Hol- und Lieferservice erreichen Sie unter info@m-rakhshan.de, www.m-rakhshan.de oder telefonisch unter 04183 7788940“, erläutert Mehrdad Rakhshan, Orientteppich-Sachverständiger.



Wir bedanken uns bei unseren treuen Gästen und sind weiter für Sie da.

Für Selbstabholer:

Dienstag - Freitag von 15 - 20 Uhr
Samstag + Sonntag von 12 - 20 Uhr
Montag Ruhetag.

TAVERNA ACHILLION
Griechische Spezialitäten



Neuwiedenthaler Straße 133
21147 Hamburg
Telefon: 040-796 21 03

Sie lieben eine saubere Fassade?

BESANÇON GmbH
FASSADENREINIGUNG



Lieth 1 · 21684 Agathenburg
www.besancon-fassadenreinigung.de

Ab sofort bieten wir aufgrund der Verordnung Lieferservice und Selbstabholung für Sie an!

Jedes Gericht unserer Speisekarte können Sie ganz einfach unter 040-7 00 36 30 oder per WhatsApp 0151-64 96 79 23 bestellen.

Die Speisekarte finden Sie unter:
<http://restaurant-delphi-neuwulmstorf.de/speisekarte>

Lieferservice und Selbstabholung:

Mo-Fr: 16–21 Uhr · Sa: 15–21 Uhr
So & Feiertag: 12–21 Uhr (Mindestbestellwert 20,-€)

Liefergebiete: Neu Wulmstorf, Elstorf, Buxtehude, Fischbek, Neugraben



Bei Lieferung ist PayPal, Barzahlung und Kartenzahlung (EC oder Kreditkarte) möglich!

CORONA SCHLAGEN WIR NUR IM TEAM.

IHR SEID DAS VOLK, WIR EURE BANK.

Die Spendenaktion #WeKickCorona leistet Soforthilfe für soziale Einrichtungen in der Krise. Mit unserer Hamburger Volksbank Stiftung unterstützen wir die Initiative, um denen zu helfen, die anderen helfen. Jetzt mitmachen: wekickcorona.com



Hamburger Volksbank



Seid füreinander da!

■ (vt) Hamburg. FC St. Pauli-Cheftrainer Jos Luhukay sieht sich in Zeiten der Corona-Pandemie vielen neuen Herausforderungen gegenüber. So gilt es, die Mannschaft trotz aller Unsicherheiten möglichst gut auf die momentanen Gegebenheiten und die zeitlich kaum planbare Rückkehr ins Mannschaftstraining einzustellen. Auf die Frage, „Wie sieht dein Alltag aktuell aus?“ antwortete er dem St. Pauli-Newsletter: „90 Prozent des Tages bin ich zuhause. Außerdem vermeide ich soziale Kontakte und halte mich so

genau wie möglich an die empfohlenen Maßnahmen. Wenn es geht, versuche ich, mich durch Bewegung abzulenken. Ich wechsele das ab: Einen Tag mache ich eine Runde mit dem Mountainbike, den nächsten Tag gehe ich für eine Stunde joggen. So bekomme ich den Kopf am besten frei.“ Im Prinzip könne er seinen Beruf gerade nicht ausüben. Aber, so Jos Luhukay, „ich mache mir viele Gedanken darüber, was wir bisher in dieser Saison mit der Mannschaft erarbeitet haben.

Hilfe während Corona-Krise

Das Mehrgenerationenhaus Courage bleibt erreichbar

■ (mk) Neu Wulmstorf. Alle Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses Courage arbeiten im Home-Office und sind Montag-Freitag von 9 bis 15 Uhr telefonisch erreichbar. Sie können auch per WhatsApp oder E-Mail Kontakt aufnehmen. Telefon, Whatsapp: 040 72828177, E-Mail: courage.neuwulmstorf@ewetel.net (MGH) Telefon, Whatsapp: 040 72828580, E-Mail: mgh.keks@ewetel.net (KEKS) Telefon, Whatsapp: 040 72828581, E-Mail: courage.integration@ewetel.net (Migrationsberatung) Bitte schildern Sie kurz Ihr Anliegen, bei Bedarf rufen wir zeitnah zurück.

Hier noch ein Hinweis auf die Coronahilfe von nebenan.de: Sie haben keine direkten nachbarschaftlichen Kontakte zur Unterstützung? Sie möchten oder können Ihr Zuhause nicht verlassen? Dann geben Sie ein Hilfe-Gesuch bei nebenan.de auf. Die Hotline für Nachbarschaftshilfe lautet Tel. 0800 8665544. Ihre Anfrage wird an Nachbarn aus Ihrem PLZ-Gebiet bei nebenan.de weitergeleitet. Wenn Sie helfen möchten, bitte registrieren Sie sich bei nebenan.de. Helfen Sie mit, Corona auszubremsten!



Das Familienzentrum Courage bietet auch während der Corona-Krise eine telefonische Beratung an
Foto: mk

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

Laffontien & Sohn
Dach & Fassade & Keller
Wir sind auch in der Corona-Krise für Sie da!
• Bedachung aller Art
• Schieferarbeiten
• Schornsteinsanierung
• Dachrinnenreinigung
• Fassadensanierung
• Sturmschäden
Kostenlose Beratung vor Ort
24/h Notdienst
Tel. 040 / 822 17 89 34, 0162 / 479 19 07
info@laffontien-bau.de

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Telefon:
040/333 73 630
20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharfborg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster
• Rollläden
• Innenausbau
• Plissees
• Türen
• Markisen
• Garagentore
• Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau · Neubau · Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Tel.: 0171/4 76 22 01

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Gas • Heizung • Sanitär

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
• Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 102485 • Fax 70 102486

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 0179-0 • www.peterkell.de

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Sevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüinger Straße 96 · 21217 Sevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats Sanitär und Heizungstechnik
• Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brennwerttechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHADEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 70170 11

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Maler- und Tapezierarbeiten

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen
für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Online-Andachten

Kirche in Süderelbe: Ostern online

■ (mk) **Süderelbe.** Auch am Gründonnerstag, zum Karfreitag und zum Osterfest darf es aufgrund der Corona-Pandemie in den Kirchen der Süderelbe-Region keine Gottesdienste geben.



Gerhard Janke bei der Kirchenandacht auf YouTube
Foto: Gerhard Janke

Deswegen gehen die Pastorinnen und Pastoren zusammen mit den Kirchenmusikern online, um den Bürgern mit ihren Andachten zur Karwoche und mit der Osterbotschaft nahe sein zu können. Wer möchte, trifft die kirchlichen Mitarbeiter von Gründonnerstag bis Ostermontag im Internet auf kirchenuederelbe.de. Am Gründonnerstag „meldet“ sich hier Pastor Gottfried Lungfiel per Video aus der Moorburger Kirche. Am Karfreitag laden die beiden Hausbrucher, Pastor Ulrich Krüger und Kirchenmusiker Ulli Glaser, der Fischbeker Pastor Gerhard Janke und Pastor Torsten Krause mit dem Kirchenmusiker David Suchanek aus Finkenwerder aus ihrer jeweiligen Kirche zur Andacht ein. Am Ostersonntag werden Kurzgottesdienste aus den Kirchen von Finkenwerder, Fischbek und Neugraben übertragen. Am Ostermontag kommt die Andacht, gehalten von Pastor Ralf Euker und musikalisch umrahmt durch Kirchenmusiker Hilger Kespohl, aus der Kirche von Neuenfelde.

Analoge Angebote
Daneben gibt es auch „analoge“

Angebote, für die kein Zugang zum Internet erforderlich ist: Am Ostersonntag wird um 11 Uhr in die Hausbrucher Thomaskirche eingeladen. Auf jeden, der (im gebotenen Abstand zueinander)

vorbeikommt, wartet ein kleines Segensgeschenk. Die Bläser des Hausbrucher Posaunenchores spielen zum Abschluss des ZDF-Fernsehgottesdienstes um 10.15 Uhr das Lied „Christ ist erstanden“, jeder von einem seiner Fenster aus. Wer möchte, ist eingeladen mitzusingen. Hier der Text: „Christ ist erstanden von der Marter alle, des soll'n wir alle froh sein. Christ will unser Trost sein. Kyrieleis. / Wär' er nicht erstanden, so wär' die Welt vergangen. Seit dass er erstanden ist, so lob'n wir den Vater Jesu Christ. Kyrieleis. / Halleluja. Halleluja. Halleluja! Des soll'n wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.“ Unter der Telefonnummer 040 69603907 sind wechselnde Telefonandachten, in der Regel von Pastor Gerhard Janke, zu hören. Der Neuenfelder Pastor Ralf Euker versendet an jedem Sonn- und Feiertag eine WhatsApp-Andacht. Wer sie erhalten möchte, muss, um seine Mobilfunknummer zu übermitteln, zunächst selbst eine WhatsApp versenden, und zwar an 0176 22716043 (Pastor Ralf Euker).

Solides Team aufbauen

TVF verlängert Vertrag mit Marius Kabuse

■ (mk) **Fischbek.** Der Spielbetrieb in der Handball Oberliga ruht wegen der Corona-Pandemie schon seit einigen Wochen. Das bedeutet aber nicht, dass es totalen Stillstand gibt. Der TV Fischbek (TVF) plant für die Zukunft und hat den Trainervertrag mit Marius Kabuse verlängert. Im Rahmen der Verlängerung hat sich die Handballabteilung das Ziel gesetzt, auf Basis der vorhandenen Stammspieler und Nachwuchsspielern ein solides Team aufzubauen. Um das möglichst erfolgreich schaffen zu können, wird Co-Trainer Thorsten Siemens sich von seiner Tätigkeit bei den ersten Herren zurückziehen und sich auf die zweite Herrenmannschaft konzentrieren.

Die „Zwote“, wie sich das Team selber nennt, ist derzeit Tabellenführer in der Bezirksliga und möchte den Aufstieg in die Landesliga schaffen. Außerdem haben sie kurz vor der Unterbrechung des Spielbetriebs das Finale im „Just-as-well-Pokal“ erreicht. Nun ist der TVF auf der Suche nach einem neuen Co-Trainer für die ersten Herren, der gerne auch noch die Leitung eines weiteren Teams übernehmen kann. Und auch Spieler, die sich weiterentwickeln wollen, sind bei den Fischbekern gerne willkommen. Bei Interesse steht Team-Manager Jens Kabuse unter der Tel.-Nummer 0175 5950589 für Rückfragen zur Verfügung.

Hausnotrufsystem der Johanniter jetzt kontaktlos

Ein Knopfdruck genügt in Corona-Krise

■ (pm) **Hamburg.** Der Alltag zahlreicher Senioren ist in diesen Tagen vor allem von Unsicherheit geprägt. Sie haben Angst, sich mit dem Coronavirus anzustecken und vermeiden jeglichen persönlichen Kontakt. Daher stellen die Johanniter jetzt ganz neu allen Kunden, die sich für ein Hausnotrufsystem entscheiden, dieses kontaktlos zur Verfügung. Ein Hausnotrufsystem bietet die Sicherheit, in einer Notsituation Hilfe rufen zu können. Über einen kleinen Sender, der als Armband, Halskette oder Clip getragen wird, wird per Knopfdruck die Hausnotrufzentrale alarmiert, die rund um die Uhr den Notruf entgegennimmt und umgehend die notwendige Hilfe veranlasst. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. Die Basisstation für diesen Sender muss zunächst einmal im Haus installiert werden. Hiervor schrecken viele Menschen heutzutage zurück, weil sie so wenige Personen wie möglich in ihr Zuhause lassen möchten. „Wir wollen nicht, dass Senioren, kranke oder beeinträchtigte Menschen aus Angst vor Ansteckung auf die Sicherheit ver-

zichten, die ein Hausnotrufsystem bietet. Daher haben wir uns Gedanken gemacht, wie die Neuaufschaltung ohne einen Hausbesuch funktionieren könnte“, sagt Jörg Precht, Bereichsleiter Hausnotruf bei den Johannitern in Hamburg. Wer sich für ein Hausnotrufsystem interessiert, kann per Telefon Kontakt mit den Johannitern aufnehmen. Der Hausnotrufberater wird dann das gewünschte Gerät inklusive Vertrag und Anleitung zum Schnellstart zu dem verabredeten Termin vor der Haustür ablegen. Der Berater wartet zunächst vor der Tür, bis die Schnellinstallation erfolgreich abgeschlossen ist. Anschließend wird er mit dem Kunden telefonisch die einzelnen Bedienschritte durchgehen, bis alles richtig funktioniert. „Wir hoffen, dass wir neuen Hausnotrufrufen und ihren Angehörigen damit die Unsicherheit nehmen können“, sagt Precht. Denn auch oder gerade in Zeiten von Corona gehe Sicherheit vor. Weitere Informationen finden Sie unter 0800 9667336 (gebührenfrei) oder im Internet unter: www.johanniter.de/hausnotruf.

Alles hat seine Zeit

Ein Abschied, anders als erwünscht

■ (gd) **Neuwiedenthal.** 40 Jahre im Striepenweg in Neuwiedenthal – und zuvor schon 26 Jahre in Altenwerder, zwischenzeitlich auch mehrere Jahre autorisierter Ford-Servicebetrieb, da fällt einem der Abschied nicht so leicht. Doch für Jörn Wegener und seine Schwester Heike Voigt ist es am 30. April an der Zeit, das Autohaus, das ihre Eltern 1954 gegründet und sie von ihnen übernommen haben, endgültig zu schließen. „Die Zeiten sind in unserer Branche nicht einfacher geworden. Es wird immer schwieriger, mit den Innovationen Schritt zu halten und sich ständig ändernden Marktgegebenheiten anzupassen“, erklären die beiden übereinstimmend. „Und ein Nachfolger für unseren Betrieb hat sich leider auch nicht gefunden“, fügt Heike Voigt noch hinzu. Ursprünglich wollte sich das Geschwisterpaar bei den Stammkunden, die teilweise sogar schon in dritter Generation ihre Fahrzeuge im Autohaus Wegener warten und

reparieren lassen, mit einer Abschiedsveranstaltung für die langjährige Treue bedanken und noch mal richtig „Tschüss“ sagen – so wie man es macht in Hamburg. Doch die äußeren Umstände, die man schon gar nicht mehr beim Namen nennen möchte, verbieten es. „Einige Kunde sind schon gekommen, um sich von uns zu verabschieden – jetzt leider ohne den herzlichen Händedruck, dafür aber mit einem tollen Blumenstrauß“, lässt Heike Voigt mit einem kleinen Seufzer und schweren Herzens wissen. Während sich Jörn Wegener nun endgültig zur Ruhe setzen und in ein Häuschen ganz in der Nähe von Soltau umziehen möchte, weiß Heike Voigt noch nicht so recht, was sie in der Zukunft erwartet. „Feste Pläne habe ich noch nicht, möchte aber nur ungern auf den direkten Kundenkontakt verzichten. Am schönsten wäre es, wenn ich wieder in einem Autohaus arbeiten könnte“, so ihre Worte.



Die Entscheidung zur Schließung des Autohauses haben Jörn Wegener und Heike Voigt nur schweren Herzens getroffen
Foto: gd

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Verkauf	Vermietungen	Vermietungen
Villengebiet Heimfeld. Exkl. ETW, EG / UG, 3,5 ZKBT, 141 m², FB, GWC, Eichenpk, Bj. 2009, KP: € 560.000 Tel. 0176 / 49 16 70 29	Hausbruch 2-Zi.-Whg., 58 m², Terrasse, EBK,VB, € 687,03 warm, € 1560,- Kaution. Tel. 0171 / 658 81 88, 0171 / 182 64 68 o. 040/ 796 74 74	Hausbruch , 1-Zi.-Whg., 28 m² Wfl., Balkon, € 481,30 inkl. Hgz. + BK, € 1.185,- Kt. Tel. 796 74 74 o. 0171/ 658 81 88, 0171/ 182 64 68

s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

040 76691-7666

Immobilien Sparkasse Harburg-Buxtehude

WINSEN (LUHE) | 474.000 € EIGENTUMSWOHNUNG
„Winsener Stadtgarten“
Ca. 111 m² Wfl., 3 Zi., 3. OG/DG, Erstbezug, Bj.: vorauss. Mai 2020, Badew., DU, DV-Verk., Fußb.-Hgz., Dachterr., Pers.-Aufz., Keller, 3-fach vergl. Fenster, elektr. Rollläden, Gegensprecheinr. mit Bildübertragung.
7630-328

BUCHHOLZ | 391.550 € EIGENTUMSWOHNUNG
Neubau Erstbezug in bester Lage
Ca. 105,80 m² Wfl., 3 Zi., Bj.: vorauss. April 2020, Garten, behindertengerecht, DV-Verkab., Fußb.-Hgz., Pers. Aufzug, Terr., 2. Bad, elektr. A-Rollläden, Deckenh. 2,63 m, Whg. Nr. 3, Bodenbeläge wählbar.
7431-303

FLEESTEDT | 259.000 € DOPPELHAUSHÄLFTE
Gemütliches Zuhause mit Wintergarten
Ca. 78 m² Wfl., ca. 280 m² Grdst., ca. 30 m² Nfl., 2,5 Zi., Bj.: 1971, Badew., DU, 2. Bad, Terr., Winterg., tlw. A-Rollläden, Keller, Garage. Bed.-Ausw.: 247,70 kWh/(m²·a), Öl-Hgz.
9131

BENDESTORF | 639.000 € EINFAMILIENHAUS
Einziehen und wohlfühlen!
Ca. 159,23 m² Wfl., ca. 800 m² Grdst., ca. 55,90 m² Nfl., 5 Zi., neuw., Bj.: 2013, EBK, TLB, Badew., bodent. DU, Handtuchhgz., 2. Bad., Kamin, tlw. Fußb.-Hgz., elektr. A-Rollläden, 2 G-Häuser, D-Garage, Stellpl., DG tlw. ausgeb., Solaranlage. Bed.-Ausw.: 42 kWh/(m²·a), Gas-Hgz.
9335

Bürgerschaft tagte erstmals im Großen Festsaal

Loss und Czech nur im Livestream dabei

■ (pm) **Harburg.** Am 1. April fand die zweite Sitzung der Hamburgischen Bürgerschaft statt. Um die Abstandsregeln auch in der Sitzung der Bürgerschaft einhalten zu können, kamen die Abgeordneten dieses Mal und zum ersten Mal im Großen Festsaal zusammen. Die Anzahl der Abgeordneten war in Absprache mit den anderen Fraktionen reduziert worden. Vor Ort teilgenommen haben für Harburg Sören Schumacher und Sami Musa, zu Hause über Livestream dabei waren Matthias Czech und Claudia Loss. Das bestimmende Thema waren die

Auswirkungen des Coronavirus. Um die finanziellen Herausforderungen durch das Coronavirus stemmen zu können, beschloss die Bürgerschaft einstimmig, den Ausnahmetatbestand der Schuldenbremse festzustellen. Schumacher: „Dies ermöglicht es Hamburg, in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 bis zu 1,5 Milliarden Euro Kredite aufzunehmen. Dadurch bleibt Hamburg finanziell voll handlungsfähig.“ Der soziale Schutzschirm wird auch für Bürger aufgespannt. „Sind Einzelpersonen und Familien finanziell in Not geraten, erhalten sie einfacher

existenzsichernde Leistungen und Wohnkosten werden für mindestens sechs Monate oder länger übernommen. Der Zugang zum Kurzarbeitergeld ist in Hamburg vereinfacht“, erläutert Schumacher. Und: Personen, die in Kurzarbeit beschäftigt sind, können einen Anspruch auf Wohngeld haben. Familien mit kleinem Einkommen können zusätzlich durch Kinderzuschlag (KiZ) und Notfall-Kinderzuschlag Unterstützung erhalten. Auch die Fachbehörden sollen finanziell besser ausgestattet werden, um in den Zeiten der Corona-Pandemie handlungsfähig zu bleiben.



Ungewohntes Bild: Einzelne Stühle in großem Abstand für die Abgeordneten im Großen Festsaal
Foto: schumacher

„Ich bleibe die starke Stimme für Hamburgs Süden“

André Trepoll neuer Parlaments-Vize

■ (mk) Süderelbe. Der nach der Wahl im Februar erneut für den Wahlkreis Süderelbe in die Hamburgische Bürgerschaft eingezogene André Trepoll (CDU) ist zum Vizepräsidenten des Parlaments gewählt worden. Mit einer großen Mehrheit (59 Ja-Stimmen, bei vier Nein-Stimmen und drei Enthaltungen) haben die anwesenden Abgeordneten den 42-jährigen Harburger als Vertreter von Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit (SPD) bestimmt. Nachdem Trepoll in der vergangenen Legislatur als Vorsitzender der CDU-Fraktion die Rolle des Oppositionsführers eingenommen hat, freut er sich nun auf die neue Aufgabe: „Die neue Legislatur der Bürgerschaft bedeutet für mich einen persönlichen Perspektivwechsel. Ich schaue ab sofort von der Präsidiumpbank auf das Plenum und werde daran mitwirken, die Ordnung im Haus zu wahren und die Rolle des Parlamentes in Hamburg zu stärken. Insbesondere mit Blick auf eine erwartbar noch größere Regierungsmehrheit als in der letzten Wahlperiode, brauchen wir im Parlament mehr denn je

den fairen Austausch und das Ringen um die besten Ideen für unsere Stadt. Und natürlich werde ich mich auch in den kommenden fünf Jahren weiter als Wahlkreisabgeordneter für meinen Wahlkreis Süderelbe engagieren. Ich bleibe, zumindest wenn ich gerade nicht in überparteilicher Funktion die Parlamentssitzung leiten muss, die starke Stimme für Hamburgs Süden.“ Mit Blick auf die Corona-Krise ergänzt Trepoll: „Natürlich habe ich mir den Beginn dieser 22. Hamburgischen Bürgerschaft ganz anders vorgestellt. Die Gremien des Hauses, die Ausschüsse, sogar die Sitzung der Bürgerschaft selbst – im Festsaal des Rathauses, statt im Plenarsaal, mit viel Abstand und ohne Gäste – können nicht wie gewohnt stattfinden. Als Hanseaten stehen wir zusammen, um unsere Stadt erfolgreich durch die größte Krise nach der Sturmflut 1962 zu bringen und um die vielen engagierten Hamburgerinnen und Hamburger bei der Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie bestmöglich zu unterstützen.“



André Trepoll ist zum neuen Vizepräsidenten der Bürgerschaft gewählt worden
Foto: A. Trepoll

Aufgegebene Gräber eingeebnet

Umfangreiche Arbeiten auf dem Friedhof

■ (mk) Fischbek. Aufmerksame Zeitgenossen haben es schon mitbekommen. Auf dem Friedhof Fischbek werden größere Grabstätten in kleinere umgewandelt. Gärtner des Friedhofsamtes waren und sind fleißig am Arbeiten. Mit Radlader, Säge, Schaufel und anderen Gerätschaften gehen sie ans Werk. Einzelne Besucher des Friedhofes bedauerten die Maßnahmen, da mit der Auflösung der Grabstätten ihrer Meinung nach ein Stück der Neugrabener bzw. Fischbeker Grabkultur verschwinde. „Auf dem

Friedhof Fischbek werden derzeit abgelaufene sowie durch die Nutzungsberechtigten vorzeitig aufgebene Gräber eingeebnet. Da diese Art von Maßnahmen in den vergangenen Jahren wenig durchgeführt wurden, fallen die aktuellen Arbeiten besonders ins Auge. Im Zuge der Einebnung verändert sich die Optik des Friedhofes positiv. Flächen werden einsichtiger und das „Dunkle“ eines Friedhofes verschwindet“, erläuterte die stellvertretende Pressesprecherin des Bezirksamtes, Sandra K. Stolle, auf Nachfrage des RUF.



Abgelaufene größere Grabstätten wurden eingeebnet



Kleinere Gräber oder Urnengrabstätten beherrschen nun die Szenerie
Fotos: W. Marsand



Physiotherapeutin & Stipendiatin Antonia Hupfeld bei der Videotherapie
Foto: ein

■ (ein) Harburg. Wie alle Harburger Unternehmen, passt sich auch die Physiotherapie im Centrum den durch die Corona Krise entstandenen Umständen an. Als systemrelevante Einrichtung im Gesundheitswesen ist die Praxis am Harburger Ring weiterhin geöffnet. Die bereits hohen Hygienestandards wurden seit Ausbrechen der Corona-Epidemie noch weiter erhöht. „Wir werden weiterhin alles tun, damit Patienten bei uns die bestmögliche Therapie bei höchstmöglicher Sicherheit erhalten“, so Inhaberin Sabina Kunze. Neben dem Praxisbesuch werden, wie immer, Hausbesuche angeboten. Intensiviert und erweitert wurden die bestehenden Therapiekonzepte Telefon- und Videochat, damit Patienten

die dafür geeigneten Behandlungen von zu Hause aus in Anspruch nehmen können. Therapeutin Antonia Hupfeld von der Physiotherapie im Centrum ist Stipendiatin des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Ihre Meinung: „Unser Ziel ist, die Therapieunterbrechung zu minimieren und im Bereich der klassischen Krankengymnastik können wir dann auch mal auf die Videotherapie zurückgreifen.“ Nähere Informationen zur Physiotherapie im Centrum gibt es online auf www.physiotherapie-im-centrum.de, telefonisch unter 040-76996397 oder direkt vor Ort in der Lüneburger Straße 47 in 21073 Hamburg.

Eltern von Betreuungskosten bei Schließzeiten entlasten!

Kommunen erwarten Rückendeckung

■ (mk) Neu Wulmstorf. In Niedersachsen wurden die Kindertageseinrichtungen und Schulen aufgrund eines Erlasses der Landesregierung mit Wirkung vom 16. März geschlossen. Seitdem gibt es nur eine Notbetreuung für Kinder von Eltern, die beispielsweise etwa als Ärzte oder Krankenpfleger in systemrelevanten Berufen arbeiten. Das hat berufstätige Eltern unmittelbar vor große Herausforderungen gestellt. Dennoch ist es in vielen Familien trotz Beschäftigung gelungen, diese Betreuung sicherzustellen. Letztlich aber auch durch teilweise erhebliche Einbußen auf Grund unbezahlten Urlaubs, Kurzarbeit, ungeplanten Überstundenabbau und andere Maßnahmen, die oft nur durch Unterstützung des Arbeitgebers möglich waren. „Wir erleben, mit welchem Kraftakt und großer Besonnenheit Eltern diese Ausnahme-situation meistern“, erklärt Brigitte Netz, Winsener SPD-Ratsfrau und Mitglied im Ausschuss für Schule und Kindergärten. Auf Eigeninitiative haben einige Städte und Gemeinden, so beispielsweise Buchholz, Neu Wulmstorf, Tostedt, Hollenstedt und Drage, die Elternbeiträge für die Krippen für den Monat April ausgesetzt. Die SPD-Kreistagsfraktion begrüßt diese Entscheidung

ausdrücklich und hofft, dass alle Kommunen diesem Beispiel folgen, heißt es in einer Pressemeldung. Die SPD-Kreistagsfraktion erwartet von der Landesregierung, die Kommunen für den Ausfall der Elternbeiträge zu entschädigen und Kosten dafür zu übernehmen. „Hier muss eine faire Entlastung folgen; das Land muss jetzt sehr schnell den Kommunen konkrete Zusagen machen!“ fordert Tobias Handtke, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion im Landkreis Harburg. „Wir sind natürlich erst am Anfang der finanziellen Einbußen, die auf uns zukommen. Diese Anstrengungen schaffen wir nur gemeinsam mit Bund und Land. Wir treten dafür ein, dass Eltern bei Ausfall einer Leistung diese nicht bezahlen müssen. Entschlossenes Handeln im Sinne der Eltern ist jetzt wichtig.“



Tobias Handtke Foto: priv.

DER STELLENMARKT

Umschulung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten. Beginn: 01.06.2020, Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 oder 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Wir suchen
SCHÜLER UND STUDENTEN,
die den Computer beherrschen und sehr gute Kenntnisse im Multimedia Bereich besitzen.
Wir wollen mit Videos im Multimediabereich tätig werden per Xing, LinkedIn, Facebook usw.

Unsere Webseite finden Sie unter www.nexus-conzept.de
Mail: info@nexus-conzept.de
Telefon: 040 - 70 38 21 48

Wir suchen Sie in Hamburg
Kommissionierer m/w – auch ohne Erfahrung
Staplerfahrer m/w – auch ohne Erfahrung
Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle mit übertariflicher Bezahlung + Sonderleistung (Proficard, Fahrdienst etc.)

Herr Mustafa Yagan
040-55 00 656 0
Yagan@personalhaus-hhs.de

Die Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen
Vorarbeiter / Maurermeister
Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:
• Führung und Leitung einer Kolonne auf der Baustelle
• Planung der benötigten Maschinen und Werkzeuge
• Verantwortungsvolles und eigenständiges Arbeiten auf der Baustelle
Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima.
Wenn Sie gefordert und gefördert werden wollen, bewerben Sie sich unter: M.Nielsen@Nielsenbaugmbh.de oder schriftlich an:
M. Nielsen Baugesellschaft mbH
Lüneburger Schanze 21a
21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 55 43 60

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

(040) 70 10 17-0

Corona-Krise:
Einen Dank an unsere Zusteller und eine Bitte an die Leser
Wir bedanken uns herzlich bei unseren Zustellerinnen und Zustellern für die Aufrechterhaltung der Verteilung des Neuen RUFes.
Wir bitten die Leser unsere Zusteller zu schützen, indem Sie den empfohlenen Mindestabstand von 2 Metern einhalten und auf persönlichen Kontakt verzichten.
Wir danken Ihnen, weil Sie dafür sorgen, dass die Zustellung für unsere Mitarbeiter so einfach wie möglich stattfinden kann.
Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: 040 70 10 17 - 27

Die Lebenszeitung vom Wochenende in Hamburgs Süden

VERSORGUNG? LÄUFT!
ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR DAS!

Wir sind zu allen Zeiten ein guter Arbeitgeber!
Jetzt für einen von vielen offenen Jobs bei uns bewerben!
waehler.de/karriere
Ansprechpartner:
Peter Meißner, 01 62 / 9 69 87 35

Erntehelfer dringend gesucht

Online-Plattform „Das Land hilft“

■ (mk) Süderelbe. Aufgrund der Corona-Pandemie können viele Bürger derzeit nicht arbeiten. Gleichzeitig fehlen den Landwirten in Deutschland bis zu 300.000 Arbeitskräfte, weil wichtige Saisonarbeiter aus der EU aufgrund der eingeschränkten Reisefreiheit ausfallen werden. Der Bundesverband der Maschinenringe hat gemeinsam mit dem Landwirtschaftsministerium die Plattform „Das Land hilft“ gestartet. Die neue Online-Plattform „Das Land hilft“ stellt den Kontakt zwischen Landwirten und Bürgern her. Ziel ist eine schnelle, kostenlose sowie vor allem zuverlässige Hilfe und Vermittlung von Menschen, die Hilfe brauchen und die Hilfe bieten. Es werden keine Registrierungs- oder Vermittlungsgebühren erhoben. Jeder kann mitmachen! Alle Macher, die in der aktuellen Krise mit anpacken möchten, um in systemrelevanten Berufen rund um die Landwirtschaft zu unterstützen, sind willkommen. Ob Gastronomie, Hotellerie, Studenten oder andere Wirtschaftszweige, die gerade freigestellt sind – jeder kann sich engagieren. Bis zum 30. März haben 36.590 Bürger ihre Hilfe angeboten. Aus der Landwirtschaft



Helfende Hände gesucht: Damit die Spargelernte in diesem Jahr nicht verdirbt, benötigen die Spargelbauern tausende Arbeitskräfte
Foto: images/Winfried Rothermel

haben sich mehr als 700 Hilfesuchende gemeldet. Ein Bezug von Kurzarbeitergeld ist weiterhin möglich. Aufgrund einer neuen gesetzlichen Anpassung wird das Einkommen aus einer Nebenbeschäftigung übergangsweise bis Ende Oktober 2020 bis zur Höhe des Nettolohns aus dem eigentlichen Beschäftigungsverhältnis nicht auf das Kurzarbeitergeld angerechnet. Auch bei einer Ausgangsbeschränkung können Helfer die Landwirte unterstützen. Die Landwirtschaft ist eine systemrelevante Branche,

die es auch in Krisenzeiten aufrechtzuerhalten gilt. Eine Voraussetzung für alle Beteiligten ist, dass alle – Landwirte wie Helfer – keine Anzeichen einer Infektion mit dem Coronavirus haben. Nach aktuellem Kenntnisstand kann davon ausgegangen werden, dass Erntetätigkeiten auf dem Feld kein erhöhtes Ansteckungsrisiko bergen. Die nötigen Schutzmaßnahmen wie beispielsweise Abstand halten, lassen sich bei der Ernte auf dem Feld problemlos umsetzen. Weitere Informationen finden Sie auf www.daslandhilft.de.

Auf frischer Tat erwischt

■ (mk) Harburg. Tatzeit: 21.03.2020, 3.32 Uhr, Tatort: Hamburg-Eißendorf, Eißendorfer Straße. Nachdem der Alarm einer Bankfiliale in der Eißendorfer Straße am frühen Morgen des 21. März ausgelöst worden war, trafen mehrere Funkstreifenbesatzungen am Einsatzort ein. Bereits vor Betreten der Bank nahmen die Beamten Flex- und Bohrergeräusche wahr. Im Inneren der Bank war zudem Funkflug zu erkennen. Beim Betreten der Bank trafen die Polizisten auf einen Mann. Er hatte offenbar versucht, mit einem Winkelschleifer einen in der Wand befindlichen Geldautomaten zu öffnen. Geld erlangte er dadurch nicht. Es entstand jedoch Sachschaden am Geldautomaten und an der Haupteingangstür. Der polizeibekannte 60-jährige Deutsche wurde daraufhin vorläufig festgenommen und nach Übernahme durch den Kriminaldauerdienst (LKA 26) erkennungsdienstlich behandelt und der Untersuchungshaft Hamburg zugeführt. Die Feuerwehr lüftete im Anschluss den verqualmten Raum der Bank. Die weiteren Ermittlungen werden durch das für die Region Harburg zuständige Einbruchdezernat (LKA 182) geführt und dauern an.



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

1. Mai-Fest fällt aus

Feier wegen Corona-Krise vertagt

■ (mk) Neu Wulmstorf. Das traditionelle 1. Mai-Fest des Rotary Club Neu Wulmstorf fällt wegen der Corona-Krise aus. Diese Maßnahme hat der Ausrichter getroffen, um einer gesundheitlichen Gefährdung aller Beteiligten, ob Veranstalter, Schausteller oder Gäste sowie wegen des allgemeinen Verbots von Veranstaltungen. Dieser Schritt sei dem Rotary-Club nicht leicht gefallen, zumal das Mai-Fest zum 30. Mal über die Bühne gehen sollte, so der Rotary-Club. Dieser betont aber: „Wir als Rotary Club Neu Wulmstorf haben uns daher dazu entschlossen, das Fest nicht abzusagen, sondern zu verschieben. Wir sind sicher, dass diese besondere Situation und Bedrohung durch das Corona-

virus uns alle noch sehr beanspruchen und beeinflussen wird. Daher möchten wir nach der überstandenen Krise mit Ihnen gemeinsam das große Fest nachholen, sei es als Sommerfest oder Oktoberfest – einen Anlass wird es schon geben! Wir wollen dann wie gewohnt feiern und fröhlich sein. Es soll neben dem 170-jährigen Jubiläum – bestehend aus 100 Jahre TVV Neu Wulmstorf, 30 Jahre Maibaum aufstellen, 20 Jahre Hospiz-Gruppe, 20 Jahre LeA auch eine Feier der Gesundheit und überstandenen Krise sein. Wir als Rotary Club Neu Wulmstorf wünschen Ihnen, Ihrer Familie, Angehörigen und Freunden viel Kraft und Stärke, diese besondere Situation unbeschadet und gesund zu überstehen.“

FAMILIENANZEIGEN



Marine-Kameradschaft Harburg von 1897 e.V.

Wilhelm Klotz

Unser Ehrenmitglied hat seine letzte Reise angetreten.
Seine Kameraden danken ihm für die aufopfernde Arbeit in der Kameradschaft und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand
Die Familie hat in aller Stille Abschied genommen.



In Erinnerung
Kirsten Fedorus
geb. Challier
* 13.10.1962 † 03.04.2018
Du bist immer bei uns.
**Roman
Jan Niklas, Aljosha und Luca
Angehörige und Freunde**

*Mit deinem Tod
haben wir vieles verloren,
niemals aber die gemeinsam
verbrachte Zeit.*

Nachruf

Am 24. März 2020 verstarb im Alter von 77 Jahren
der ehemalige Vorsitzende der Bezirksversammlung Harburg

Horst Krämer

Horst Krämer war langjähriges Mitglied der Bezirksversammlung Harburg und von 1997 bis 2008 als deren Vorsitzender tätig.
Er übte sein Amt stets mit großem Engagement und zum Wohle aller Harburgerinnen und Harburger aus.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen des Verstorbenen.

Bezirksversammlung Harburg
Jürgen Heimath
Vorsitzender der Bezirksversammlung
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg
Sophie Fredenhagen
Bezirksamtsleiterin

Nachruf

Heinz-Jochen Främcke
Stellvertretender Schulleiter a. D.

Herr Heinz-Jochen Främcke war von 1976 bis 2005 am GYMNASIUM FINKENWERDER tätig. Nach seiner Zeit als Studienrat war er zunächst als Abteilungsleiter für die Oberstufe, später als Stellvertretender Schulleiter tätig.
Er hat durch sein Wirken die Schule maßgeblich mit geprägt.
Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Schuldienst übernahm er verantwortungsvolle Aufgaben bei der Behörde für Schule und Berufsbildung.
Mit seiner zuverlässigen und souveränen Arbeitsweise hat er sich immer sehr engagiert für unsere Schule eingesetzt.
Die Schulgemeinschaft ist Herrn Heinz-Jochen Främcke für sein verdienstvolles Wirken zu großem Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Den Angehörigen spricht die Schule ihr Beileid aus.

Im Namen des Kollegiums und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Rüdiger Dartsch
Schulleiter


GYMNASIUM FINKENWERDER

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Nach einem Leben voll Liebe und Fürsorge müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, unserem lieben Opi und Uropa

Hans-Joachim Schröder
* 12. November 1935 † 28. März 2020

Du wirst uns fehlen...
**Deine Jutta
Heike und Gerd
mit Gina, Svea und Lennart
Andreas und Heike
mit Marina, Carola, Simon und Svenja
Manfred und Jasmin
mit Schirin**

Traueranschrift:
Haike Schlichtmann-Kurkofka
Weißmoor 20
21709 Düdenbüttel

Die Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Lage
im engsten Familienkreis statt.

Über eine Spende für die „Loki Schmidt Stiftung“
würden wir uns sehr freuen.
IBAN: DE37 2005 0550 1280 2292 28 bei der Hamburger Sparkasse.
Verwendungszweck: „Hans-Joachim Schröder“

Grabstein Heldt 701 71 71

† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten †
Falkenbergsweg am Ende links www.steinguengstig.de

Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

Die Harburger Sozialdemokratie trauert um

HORST KRÄMER

Mit Horst verlieren wir eine prägende politische Persönlichkeit. Horst war von 1991 bis 2014 Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg-Harburg und deren Vorsitzender von 1998 bis 2008.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.


**Metin Hakverdi**
Mitglied des Deutschen Bundestages

Anzeigenschluss Mittwoch 15.00 Uhr

Tradition seit 1906

WALLNER
BESTATTUNGEN

WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

Bestattungen

H.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

SEIT 1895

**ALBERS**
BESTATTUNGEN

HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38

WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Urlaub Zuhause erleben!



Jetzt Wunschstrandkorb online oder telefonisch bestellen!

Ausgezeichnete Verarbeitung und persönlicher Service!

„...Unser neuer Strandkorb schmückt ab jetzt als absolutes Highlight unsere Terrasse. Von der ausgezeichneten Verarbeitung und dem persönlichen Service sind wir überzeugt und können diese schönen Strandkörbe guten Gewissens weiterempfehlen!“

- Gerry Hungbauer –
(der beliebte Schauspieler aus Rote Rosen)



Luxus pur – einfach ein Traum!

„Wir haben uns letztes Jahr einen Strandkorb geleistet – wir sind so zufrieden mit dem Kauf. Täglich genießen wir ihn, das ist Luxus pur, einfach ein Traum, ich schlafe auch darin, sehr zu empfehlen.“

- Petra Krass -

Wir sind sehr begeistert!

„Wir sind von unserem Strandkorb sehr begeistert und genießen alle (wetter-technisch) möglichen Momente. Die Investition in dieses Premiumprodukt hat sich gelohnt. Auch vielen Dank für Ihre kompetente Beratung.“

- Silke Hildebrandt -



Viele Frühlings-
Angebote – jetzt
anrufen!

Beratungshotline: 0 41 83 - 935 0 882
 www.belgarden-strandkorb.de

Wir fertigen und liefern wie gewohnt, meist innerhalb von 10 Tagen.

So kommen Sie zu Ihrem Wunschstrandkorb: Besuchen Sie unseren Online-Shop unter www.belgarden-strandkorb.de und/oder nutzen Sie unsere telefonische Beratungshotline unter 04183-9350882 von Mo. – Sa. 09:00 – 20:00

Liebe Leser, auf Grund der Corona-Krise haben wir unsere Öffnungszeiten umgestellt.

Montag: 9-14 Uhr, Dienstag und Mittwoch: 10-14 Uhr
Donnerstag: 9-14 Uhr, Freitag: 10-12 Uhr.
Telefonisch sind wir aber wie üblich für Sie erreichbar.



Auf in den
Garten!

Wir sind wieder für Ihre
Pflanzen und Tiere da!

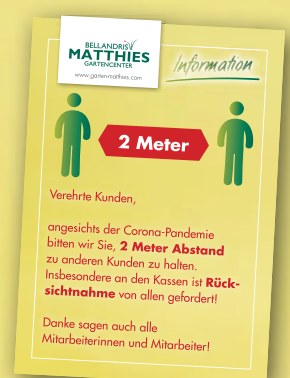
**Mo – Sa
9 – 18 Uhr**

Tier-, Pflanzen- und Gartengeräte-
abteilung ab sofort wieder geöffnet.

Matthies
Bestellhotline:
Lieferung oder
Abholung im Markt:
Tel. 04105 6102-0

Bitte beachten Sie unsere Sicherheitshinweise im Markt:

- » Jeder bitte einen Einkaufswagen nehmen (um den Sicherheitsabstand zu gewährleisten)
- » Sind keine Einkaufswagen mehr vorhanden bitte den Markt nicht mehr betreten (Abgezählte Einkaufswagen, damit die Maximalzahl an Kunden nicht überschritten wird)
- » Bitte alleine zum Einkaufen kommen
- » 2 m Mindestabstand zum nächsten Kunden oder Mitarbeiter



BELLANDRIS
MATTHIES
GARTENCENTER

BELLANDRIS MATTHIES - GARTENCENTER
Gustav-Becker-Straße 2 · 21218 Seevetal · Tel. 0 41 05 / 6 10 20



www.garten-matthies.com